

ERLÄUTERUNGEN ZUM BEWERBUNGSFORMULAR

Brandenburger Naturschutzpreis 2026

1. Deckt das Projekt einen oder mehrere der folgenden Aspekte ab? Falls ja, in welcher Form?

- A) Angewandter Artenschutz B) Flächensicherung
 C) Landschaftspflege D) Naturforschung
 E) Öffentlichkeitsarbeit F) Umweltbildung

Hier sollten Sie möglichst detailliert beschreiben, inwiefern die einzelnen Aspekte zutreffen. Bitte verwenden Sie ein extra Blatt, wenn der Platz nicht ausreicht.

2. Unterliegt oder unterlag das Projekt Herausforderungen, die dessen Umsetzung erschwer(t)en? Welche waren das und wie wurden sie gemeistert?

Mögliche Beispiele für solche Herausforderungen sind: Probleme mit der Finanzierung oder Abstimmung, personelle Engpässe, gesellschaftlicher Gegenwind oder klimatische Bedingungen. Bitte geben Sie auch an, ob das Projekt ehrenamtlich umgesetzt wird und mit wie vielen Personen.

3. Warum ist das Projekt vorbildhaft oder richtungsweisend für den Naturschutz in Brandenburg?

*Was können andere Naturschutzprojekte und -akteur*innen von diesem Projekt lernen?*

4. Werden bedrohte Tier- oder Pflanzenarten unmittelbar geschützt? Welche und wie?

Bitte erläutern Sie hier konkret, mit welchen Maßnahmen bedrohte Tier- oder Pflanzenarten geschützt werden und welche Arten.

5. Werden ganze Lebensräume gesichert und entwickelt? Welche und wie?

Werden naturschutzfachlich wertvolle Flächen beispielsweise durch Erwerb oder langfristige Pacht gesichert? Was wird darüber hinaus für den Erhalt oder die Wiederherstellung intakter Lebensräume getan?

6. Wie werden die Inhalte des Projektes nach außen getragen und kommuniziert?

Gibt es zum Beispiel eine Internetseite oder werden Soziale Medien, Presseveröffentlichungen und Veranstaltungen genutzt, um die Öffentlichkeit zu erreichen?

7. Sind lokale Akteure und/oder die Bevölkerung in das Projekt eingebunden? Falls ja, in welcher Form?

Ist das Projekt regional verankert und leistet es einen Beitrag zur regionalen Identität? Bestehen zum Beispiel regionale Kooperationen oder werden Mitmach-Aktionen für die allgemeine Bevölkerung organisiert?

**8. Erfolgt eine wissenschaftliche Dokumentation, die dem Naturschutz förderlich ist?
Falls ja, inwiefern?**

Erfolgt zum Beispiel eine Dokumentation von Artenvorkommen? Gibt es wissenschaftliche Veröffentlichungen oder werden Fachveranstaltungen organisiert? Wird der Erfolg der eigenen Maßnahmen überprüft?

9. Welche neuen, kreativen Ideen, Strategien und Ansätze zeichnen das Projekt aus?

Was wird hier besonders gut und anders als bei anderen Projekten umgesetzt?

10. Übernimmt das Projekt gesellschaftliche Verantwortung, die über den Natur- und Umweltschutz hinausgeht? Falls ja, inwiefern?

Inwiefern spielen beispielsweise Inklusion und Integration eine Rolle? Wird eine soziale, kulturelle oder wirtschaftliche Entwicklung unterstützt?

11. Konnten Sie bereits Ergebnisse erzielen? Falls ja, welche?

Wir suchen Projekte, die schon eine möglichst große Wirkung erzielen konnten. Bitte beschreiben Sie daher möglichst genau, welche Erfolge das Projekt bereits verzeichnen kann.

12. Ist das Projekt auch überregional relevant? Sind die Ergebnisse auf andere Regionen übertragbar oder in anderen Gebieten anwendbar? Falls ja, inwiefern?

Inwiefern könnte das Projekt eine überregionale Strahlkraft entwickeln und nachgeahmt werden?

13. Inwiefern ist sichergestellt, dass das Projekt sowohl im ökologischen als auch im zeitlichen Sinn nachhaltig wirken kann?

Trägt das Projekt dazu bei, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten und die natürlichen Ressourcen zu bewahren? Sind die Maßnahmen langfristig angelegt? Ist der Fortbestand des Projektes auch finanziell und personell gesichert? Werden die Inhalte generationenübergreifend weitergetragen?

14. Wurde der Vorschlag von Dritten fachlich unterstützt? Falls ja, wie und von wem?

Gab es im Zusammenhang mit diesem Bewerbungsbogen einen Austausch mit fachlichen Institutionen und/oder befürworteten zum Beispiel Naturschutzbehörden das Projekt?